

Fredi Blauwal in der Schule

An einem schönen Sonntagmorgen sagte Fredi zu seinem Hund: „Bleib brav hier in unserer Unterwasserhöhle!“ Der Hund antwortete: „Blub, blub und blub!“ Da ging Fredi in die Schule. In der Schule angekommen, ging er in den Physiksaal. Plötzlich krachte ein Rabe gegen die Scheibe, sodass das Regal mit dem verzauberten Trank wackelte, zu Boden fiel und die Flüssigkeit auskam. Auf einmal schrie Fredi auf: „Oh, ich bin ja klitzeklein! Und wie komme ich nach Hause? Das dauert sicher Stunden!“ Da watschelte er los. Plötzlich kam ihm der Gedanke: „Oh, was ist denn jetzt mit meinem Hund?“ Als er zu Hause ankam, wartete der Hund schon auf ihn. Fredi war jetzt zwar viel kleiner, aber sie lebten trotzdem noch glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende.

Autoren: Linus, Noah und Yannick

Der riesengroße Wellensittich

Einmal verschlief der riesengroße Wellensittich in seiner Küche. Plötzlich kam eine große Katze herein. Sie sagte: „Du hast schon wieder verschlafen! Du solltest schon lange in der Schule sein!“ Da antwortete der Wellensittich: „Ja, das stimmt! Aber ich habe ja auch keinen Wecker!“ Da meinte die Katze: „Du kannst dir morgen ja einen zu deinem Geburtstag wünschen?“ Gesagt – getan! Da wünschte sich der Wellensittich einen Wecker und kam nie wieder zu spät in die Schule.

Autoren: Marlon und Nora

Das Blaukehlchen

Es war einmal ein blitzschnelles Blaukehlchen. Es fand einen Supermarkt, ging einkaufen und fragte: „Wissen sie, wo es Brokkoli gibt?“ Leider verstand die Kassiererin das Blaukehlchen nicht und sagte: „Bitte reden sie deutlicher!“ Auf einmal raste das Blaukehlchen an der Kassiererin vorbei und entdeckte ganz viel Brokkoli. Es nahm einen Büschel in die Hand und aß vergnügt. Und wenn es noch nicht gestorben ist, dann isst es noch heute.

Autoren: David, Emilia

Die Unterwasserriesen

Es war einmal ein klitzekleiner Blauwal. Er hieß Mister Blue. Seit gestern ging er in die Schule. Dort wäre er in den Klassenraum C gekommen. Doch als er in der Schule ankam, war da niemand. Die Schule war zugesperrt. Er nahm seine ganze Kraft zusammen, doch er war leider zu schwach, um die Türe alleine aufzubekommen. Plötzlich wurde die Türe aufgerissen. „Was machst du denn da, Kleiner?“, fragte eine Stimme. „Wer bist du denn?“, fragte Mister Blue. „Ich bin der Schuldirektor Heini und habe die Unterwasserriesen persönlich verzaubert! Muh hu hu hu!“ „Bist du eine Kuh?“, fragte Mister Blue frech und beschloss, die Unterwasserriesen zu retten.

Autoren: Eva und Tino

Ein seltsamer Überfall

Heute gehen wir in den Supermarkt. An der Kassa schenkt ein blitzschnelles Blaukehlchen 100 € Scheine her. Da entdecken wir einen Mann namens Pixier an der Kassa und der fragt: „Könnte ich mir bitte deinen Schnabel und 100 € ausleihen, denn ich muss einen Tresor aufmachen!“ Das Blaukehlchen schreit: „Nein, nicht einmal in 100 000 Jahren.“ Plötzlich kamen die drei Polizisten Motz, Günther und Hans Friedrich herein und schreien: „Da ist ja unser alter Gefangener, kommen Sie mit!“ Pixier verschwand auf einmal wie von Zauberhand und man sah ihn nie wieder!

Autoren: Lara, Azad, Luca

Die blaue Gestalt

Peter Blaukehlchen ging einmal in den Supermarkt und kaufte eine Packung Gummibärchen. Auf einmal hörte er ein Stampfen. Dann drehte er sich blitzschnell um. „War da eine Gestalt?“, fragte er sich. „Ich glaube, das habe ich mir nur eingebildet.“, meinte er nur. „Ups, ich bin hingefallen! Da ist ja ein klitzekleiner Zwerg! Oder auch nicht? Egal...“, murmelte er vor sich hin. Dann fragte er sich: „Ist das nur ein Traum? Schweben ich im Traum? Hilfe! Hilfe! Verschluckt mich ein Dinosaurier?“ „Guten Morgen Schatzlein! Es gibt Frühstück!“, sagte die Stimme seiner Mutter. Es war alles nur geträumt!

Autoren: Noel und Marwin

Blauwal Lilli - gefangen vom Monster!

Der Blauwal Lilli zaubert die Schule klitzeklein.

Oje, Lilli passt nicht mehr in die Schule rein.

Da kommt ein Monster herbei.

Lilli erschreckt: „ Was hat sie bloß getan!“ Das

Monster kann tauchen und es kann Lilli
überfluten, weil es sooooooooo groß ist. Das

Monster fängt Lilli und sagt: „Ich heiße

Stinkefuß und ich wollte nur mit dir

Freundschaft schließen.“ Das Monster zieht Lilli
aus dem Wasser. Das Monster spielt mit Lilli und
sie sind für immer befreundet!

Ende

Alina und Klara K.

Der Blauwal Mia

Mia ist auf einmal klitzeklein geworden. Sie schwamm zur Schule. Sie blubberte gerade herum, da kam auf einmal Mama und sagte: „Du musst nicht zur Schule!“ „Warum?“, fragte Mia.

„Heute ist doch Zaubertag!“

„Oooooo stimmt, der Papa, der verzaubert mich die ganze Zeit!“

Corinna und Klara S.

Ein Dino im Supermarkt

Das Blaukehlchen geht in den Supermarkt. Es entdeckt dort ein Dino-Ei.

Echt wahr!

Am nächsten Tag schlüpft der Dino und er frisst blitzschnell alles auf.

Theodor, Liam, Ludwig

Der Einkauf

Ein Blaukehlchen namens Blitz entdeckte blitzschnell den Supermarkt.

Blitz musste nämlich einkaufen. Es kaufte Süßigkeiten und ein Fahrrad und machte Sport.

Danach war es kaputt. Da sah es plötzlich ein Monster und hatte Angst. Blitzschnell flog es weg und schnell nach Hause. Seine Frau Mimi war erleichtert. Sie gab ihm einen Kuss und dann war Mimi schwanger. Sie bekamen Eier. Nach einem Monat kamen die Küken. Eines der Küken war ein Adler. Blitz und Mimi staunten atemlos. Der Adler flog gleich weg und Blitz und Mimi waren traurig.

Pius und Levin

Blau, blau, blau ...

Blau ist oft eine Lieblingsfarbe! Es ist
aber auch die Farbe des Wassers oder
auch der Traurigkeit!

Blau ist einfach schön!

Aber überlegt mal, was ist alles blau?

Überlegt mal, überlegt mal!

Blau ist eine Grundfarbe. Blau ist die
Farbe des Regens. Blau ist einfach,
einfach, einfach cool!

Ist eure Lieblingsfarbe blau?

Mögt ihr blau?

Ich schon!

Alina

Die blaue Gans

Paul hatte Geburtstag.

Paul bekam eine blaue Gans. Paul

bekam Besuch. Lisa schenkte

ihm einen Bagger. Lisa wollte

der Gans Federn raus reißen.

O, Schreck! Lisa wurde

weggeschleudert. Da mussten

alle lachen. Sogar die Gans

musste lachen.

Theodor

Die blaue Banane mit Tom Turbo

Tom, Karo und Klara waren im Urwald. In diesem gab es einen uralten Tempel. In dem Tempel war eine blaue Banane. Im Urwald waren auch zwei böse Leute. Die zwei wollten die blaue Banane haben.

In der Nacht schnappten sie zu. Sie holten die Banane und der Tempel brach zusammen. Die Räuber waren verletzt, aber sie gaben nicht auf. Tom Turbo, Karo und Klara machten sich auf den Weg. Sie erreichten den Tempel. Tom Turbo fuhr seinen Greifarm aus, schnappte die Banane und dann legte er sie wieder an ihren Platz zurück.

Klara K.

ENDE

der

BLAUEN

GESCHICHTEN